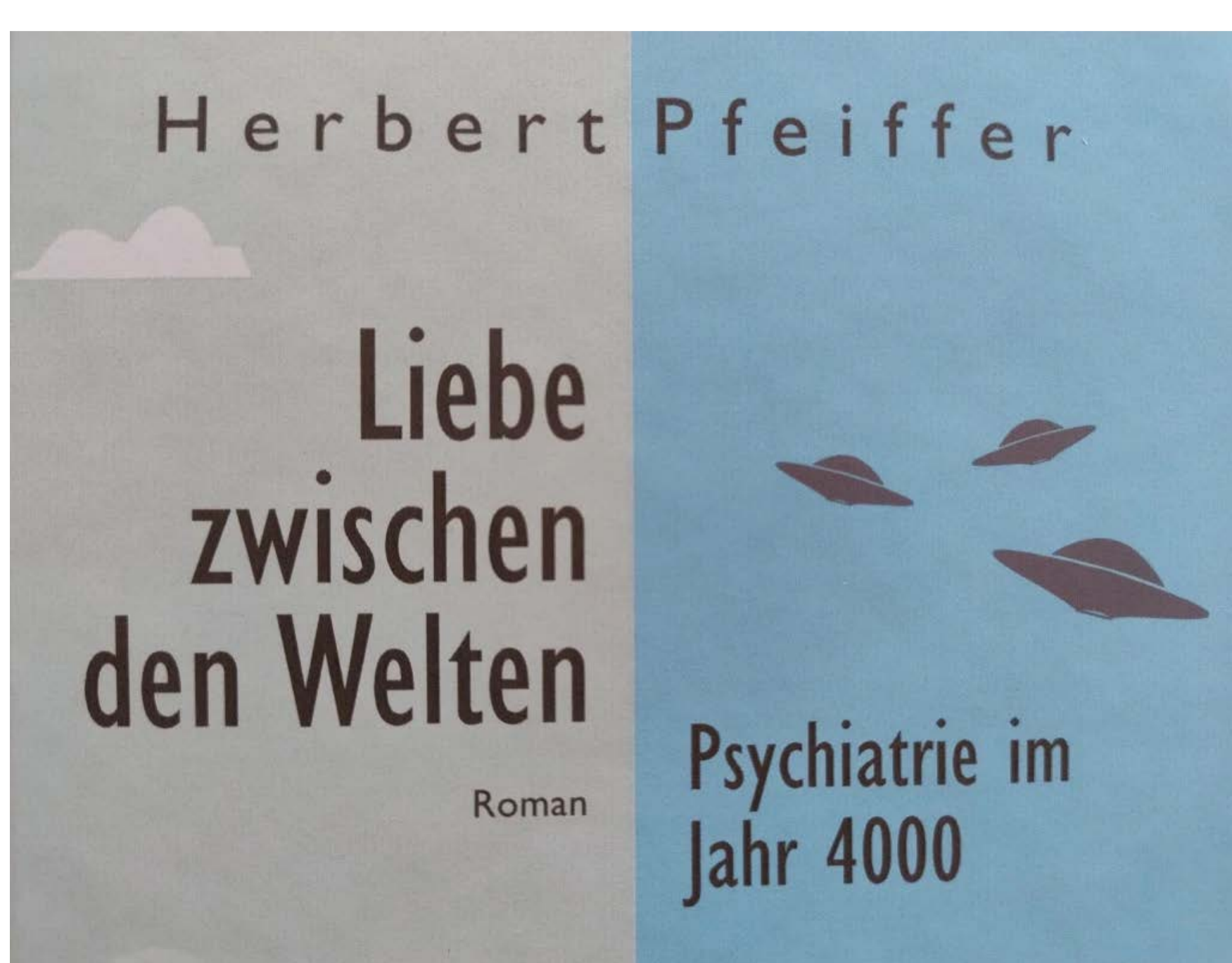


BUCH-TIPP

Neue Buchrezension online: Herbert Pfeiffer – Liebe zwischen den Welten – Liebe zwischen den Welten: Psychiatrie im Jahr 4000. Mein Buchfazit: Einfach mal lesen, ist aber sicher nicht jedermanns Sache. Ich fand es lesenswert!



Datum: 25. April 2024

Autor: ullrichhoe

0 Kommentare

Worum geht es: Der Psychiater Paul Dirac, gerade aus der Klinik gefeuert und bei Frauen abgeblitzt, findet in seinem Frust einen einfachen Übertritt in Parallelwelten. Er lernt im Jahr 4000 die Kollegin Annabelle Fourier kennen, die alle technischen und therapeutischen Mittel hat, die Paul in seinem Berufsalltag so sehr vermisst. Paul wird in der Praxis Fourier angestellt und pendelt zwischen den 2000er- und 4000er-Jahren wie von einem Stadtteil in den anderen. Unausweichlich verlieben sich Annabelle und Paul, aber von Paul nicht gut behandelte Patienten versuchen, sein Glück zu zerstören. Paul kann durch ihre Hinterlist nicht mehr zu seiner Annabelle zurück. Es gibt einen Ausweg, aber der ist alles andere als harmlos.



Wer ist der Autor: Herbert Pfeiffer ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Autor. Drei Theaterstücke wurden in München aufgeführt. Im seinem »Tresor« finden sich Gedichte, Filmdrehbücher und Romane. Mitarbeit und Beratung bei Filmdrehbüchern, Dokus zu psychiatrischen Themen. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Behandlung der Depression.

Warum ich das Buch empfehle: Von Zeitreisen träumen die Menschen seit mindestens 125 Jahren. H.G. Wells schrieb seinen bahnbrechenden Roman „Die Zeitmaschine“ im Jahr 1895, und Physiker und Philosophen verfassen seit fast einem Jahrhundert ernsthafte Abhandlungen über das Thema.

In Hollywoodfilmen, wie auch in diesem Roman, reisen Helden durch die Zeit, indem sie einfach einen Knopf drücken. Das ist völlig unrealistisch, oder? Nein, theoretisch ist das durchaus möglich. Allerdings müsste dieser Knopf eine Menge komplizierter Vorgänge auslösen: die Zeit verbiegen, im Weltall ein so genanntes Wurmloch herstellen, es so vergrößern und so lange offen halten, dass man hindurchschlüpfen kann. Alles Sachen, die nicht ganz so einfach sind, wie es in Filmen oder Büchern immer scheint.



Ist es möglich, wie Sliders zwischen Dimensionen oder parallelen Welten zu reisen? Zwischen parallelen Welten wohl nicht. Wenn sie parallel sind, bedeutet dies, dass sie völlig außerhalb unserer Realität liegen und daher niemals von unserem Universum aus zugänglich sind. Doch der Übertritt in eine Parallelwelt, als Handlungs-idee in einem Roman, das ist faszinierend, aber auch sehr beängstigend, vorwärts, rückwärts, wohin würde ich wollen? Die Buchstory hatte mich angesprochen, eine interessante Roman-idee.

„Herbert Pfeiffer ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und beschreibt wie der Psychiater Paul Dirac, der gerade aus der Klinik gefeuert und bei Frauen abgeblitzt ist, in seinem Frust einen Übertritt in Parallelwelten ins Jahr 4000 unternimmt.“

Das Buch sollte man einfach mal lesen, es ist aber sicherlich nicht jedermanns Sache. Ich fand es lesenswert!

Produktinformation

- Herausgeber: Fischer, R. G.; 1. Edition (30. Januar 2024)
- Sprache: Deutsch
- Gebundene Ausgabe: 320 Seiten
- ISBN-10: 3830119240
- ISBN-13: 978-3830119241
- Preis: 32,00 Euro